

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 46

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Was hast du gemacht mit Kaffee, was Dir ist durchgebrannt mit der Kasse?“  
 „Hab' ich ihm geschrieben, daß er jetzt meine Tochter kann haben zur Frau — und er nimmt sie!“



Kellner: „Darf ich den Herrschaften dieses Zimmer anbieten?“  
 Fremde: „Wir brauchen zwei Zimmer.“  
 Kellner: „O, entschuldigen gütigst, ich glaubte, die Herrschaften wären noch unverheiratet.“

Stolz lieb' ich den Spanier.



Schauspieler: „Wissen Sie, Frau Bommerich, es ist sehr freundlich, daß Sie mir die Miethe des letzten Quartals erlassen wollen; ich kann es aber nicht annehmen — und wenn ich den Betrag auch nicht zahlen kann, so will ich Ihnen denselben doch wenigstens ab— ab— abwöhnen.“